

**Herr Diefenbach (BfM):**

Herr Diefenbach verweist auf den Beschluss des Rates der Stadt Meckenheim für kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern in Meckenheim vom 09.12.2015 und fragt an, ob der Beschluss in seiner Form vom Dezember 2015 aufrecht erhalten wird, oder ob die Verwaltung, aufgrund rückläufiger Flüchtlingszahlen, einen veränderten Beschluss einbringen wird.

**Antwort der Verwaltung:**

Die Verwaltung weist darauf hin, dass bereits, als Antwort auf die rückläufigen Flüchtlingszahlen, Anpassungen stattgefunden haben. Die Unterbringungsmöglichkeit der Einrichtung auf der Werferwiese umfasst nicht wie geplant bis zu 180, sondern bis zu 120 Personen. Zudem ist auch geplant, die Unterkunft in Ersdorf nicht maximal auszunutzen, sondern hier weniger als 60 Personen unterzubringen.

Als langfristige Maßnahme sieht der Beschluss des Rates vom 09.12.2015 zudem die Möglichkeit der Bebauung eines Grundstückes an der Gerichtsstraße vor. Dabei ist auch denkbar, dass das Grundstück nicht zur Unterbringung von Flüchtlingen genutzt wird, sondern für den sozialen Wohnungsbau zur Verfügung steht.